

Bericht der Schule über das Lern-, Leistungs- und Sozialverhalten
einer Schülerin / eines Schülers
zur Beantragung einer Integrationshilfe gem. § 112 SGB IX

1. Personalien

Name des Kindes:		Geburtsdatum:
Ggf. Schulen, die das Kind vorher besucht hat:	Klasse:	In diese Schule eingeschult:
Schulbesuchsjahr:	Klassenstufe:	Ganztagsbeschulung:
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

2. Schule

Name und Anschrift, Telefonnummer der Schule	Schultyp (z. B. Förderschule, Schwerpunktschule):	Klassenzahl:	Anzahl der Schüler (in der Klasse)
Fehlzeiten im Monat (Gründe dafür, soweit bekannt)			
Zu welchen Zeiten sind telefonische Rücksprachen möglich (Pausenzeiten, evtl. privat)?			

Klassenleiter(in) / Förderlehrer(in):

gegebenenfalls Zuweisungsentscheidung der ADD beifügen

3. Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrkräften		
Eltern nehmen an schulischen Beratungsgesprächen teil	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Eltern nehmen ihrerseits Kontakt zu Lehrkräften auf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Absprachen zwischen Lehrkräften und Eltern sind möglich	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Absprachen werden von den Eltern längerfristig umgesetzt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

4. Klassensituation	
4.1	Klassenstärke _____ (davon Mädchen _____ Jungen _____)
	Es unterrichten insgesamt _____ Lehrkräfte in der Klasse.
	Stundenausfall (Anzahl der Stunden, in welchem Zeitraum, in welchem Fach?) _____ _____ _____
4.2	Soziales Klima in der Klasse _____ _____ _____

4.3 Ist der Schüler/die Schülerin in die Klassengemeinschaft integriert? Wie verhalten sich die Mitschüler gegenüber dem Schüler/der Schülerin?

4.4 Was wurde schulischerseits unternommen, um die Schwierigkeiten des Sozialverhaltens des Schülers / der Schülerin zu verringern?

4.5 Welche Maßnahmen waren bisher erfolgreich?

4.6 Welche Ziele verfolgen Sie für den Schüler / die Schülerin?

5. Interaktionen / Beziehungsqualität / Kommunikation	
5.1 Inwiefern kann der Schüler / die Schülerin...	
mit Familienmitgliedern in Kontakt treten?	
mit anderen Betreuungspersonen in Kontakt treten?	
mit Gleichaltrigen beiderlei Geschlechts Beziehungen / Freundschaften aufbauen?	
mit Fremden in Kontakt treten?	
mit Nähe und Distanz umgehen?	
Regeln und Grenzen einhalten?	
mit sozialen Anforderungen umgehen?	
mit Konflikten umgehen?	
Sonstiges:	

5. 2 Wie gestalten sich die Beziehungen des Schülers / der Schülerin zu... bzw. kann der Schüler / die Schülerin Bedürfnisse von anderen Wahrnehmen und darauf eingehen?	
Mutter	
Vater	
Geschwistern	
Freunden	
Erziehern / Lehrern	
Fremden	
Sonstiges:	
5. 3 Gesamteinschätzung: Interaktion / Beziehungsqualität (unter Berücksichtigung der Aussagen der anderen Fachkräfte)	

6. Integration	
6.1 Wie schätzen Sie die Einbindung des Schülers / der Schülerin Im jeweiligen Kontext ein?	
Familie	
Klasse / Ausbildungsgruppe	
Andere Erwachsene Bezugspersonen (Nachbarn, Freunde, ...)	
Vereine	
Freizeitaktivitäten	
Sonstiges	
6.2 Gesamteinschätzung Integration (unter Berücksichtigung der Aussagen der anderen Fachkräfte)	

7. Selbstfürsorge / Alltagsbewältigung	
7.1 Inwiefern kann der Schüler / die Schülerin altersgemäß...	
seinen Alltag generell bewältigen?	
sich selbstständig pflegen?	
sich selbstständig versorgen?	
sich selbstständig fortbewegen?	
selbstständig mit Finanzen umgehen?	
Sonstiges	
7.2 Gesamteinschätzung Selbstfürsorge / Alltagsbewältigung (unter Berücksichtigung der Aussagen der anderen Fachkräfte)	

8. Lernen / Leistung	
8.1 Inwiefern kann der Schüler / die Schülerin altersgemäß...	
den Anforderungen generell entsprechen?	
dem regelmäßigen Besuch nachkommen?	
Aufmerksamkeit fokussieren?	
dem Leistungsniveau im Durchschnitt entsprechen?	
einen Schulabschluss erlangen?	
sich auf einen Berufseinstieg vorbereiten?	
ins Berufsleben einsteigen?	
Sonstiges	
8.2 Gesamteinschätzung Lernen / Leistung (unter Berücksichtigung der anderen Fachkräfte)	

Schulische Integrationshilfe gem. § 112 SGB IX
- Schulfragebogen -

Beurteilungen liegen vor aus

- | | | |
|--|-----------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Kindergarten | <input type="checkbox"/> mündlich | <input type="checkbox"/> schriftlich |
| <input type="checkbox"/> Schule | <input type="checkbox"/> mündlich | <input type="checkbox"/> schriftlich |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungsstelle | <input type="checkbox"/> mündlich | <input type="checkbox"/> schriftlich |
| <input type="checkbox"/> Freizeitbereich | <input type="checkbox"/> mündlich | <input type="checkbox"/> schriftlich |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ | <input type="checkbox"/> mündlich | <input type="checkbox"/> schriftlich |

9. Lern- und Leistungsverhalten

9.1 Bestehen bei dem Schüler / bei der Schülerin Schwierigkeiten in der Lernentwicklung (wenn ja, bitte beschreiben)?
(z. B. Arbeitsverhalten, Konzentrationsfähigkeit, Ablenkbarkeit, Leistungsmotivation, motorische Unruhe, Versagensängste)

9.2 Wie schätzen Sie die Sprachentwicklung des Schülers / der Schülerin ein? (z. B. Sprachverständnis, Wortschatz, Aussprache, Grammatik, schriftlicher Sprachgebrauch)

9.3 Bestehen Auffälligkeiten im Sportunterricht / in offenen Situationen / in freien Lernsituationen? (wenn ja, bitte beschreiben)

10. Schulische Fördermaßnahmen

10.1 Hat bei der Schülerin / dem Schüler in den vergangenen Schuljahren Förderung stattgefunden?

im Rahmen des Förderunterrichtes in den Lernbereichen

Art / Inhalte der Fördermaßnahme, Stundenumfang, Lerngruppengröße

im Rahmen der Binnendifferenzierung in den Lernbereichen

nein, war aufgrund ausreichender _____-Leistungen nicht erforderlich.

10.2 Wird die Schülerin / der Schüler im laufenden Schuljahr gefördert?

im Rahmen der Binnendifferenzierung in den Lernbereichen

nein, war aufgrund ausreichender Leistungen nicht erforderlich

im Rahmen des Förderunterrichtes in den Lernbereichen

Anzahl der Förderstunden _____ Anzahl der Schüler/innen _____

Inhaltliche Schwerpunkte der Fördermaßnahme

Lern/Arbeitsverhalten der Schülerin / des Schülers während der Förderung
(selbstständiges Arbeiten, Bereitschaft zur Mitarbeit, Konzentrationsfähigkeit, Ablenkbarkeit, motorische Unruhe, Leistungsmotivation, Versagensängste)

Wurden die Fördermöglichkeiten nach der / den entsprechenden rheinland-Pfälzischen Schulordnung/en eingeleitet und ausgeschöpft?
(auch Förderung nach der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 30. August 1993)

ja

nein, weil _____

10.3 Kommt eine Klassenwiederholung in Betracht?

nein, _____

ja,

zum _____

10.4 Kommt eine Überprüfung zur Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs in Betracht?

nein, _____

im Schuljahr _____ wurde bereits eine Überprüfung durchgeführt,

Bitte Gutachten als Anlage beifügen

ja, im Förderbereich _____

10.5 Ist in der Klasse bereits eine Schulbegleitung eingesetzt oder ist dies geplant?

nein

ja, folgende: _____

10.6 Wurde der / die Sozialarbeiter/in einbezogen?

nein

ja, wie folgt _____

11. Mögliche Einsatzbereiche des Integrationshelfers

(aus Sicht der Schule unter Berücksichtigung der dargestellten Problemlagen)

11.1 im lebenspraktischen Bereich:

11.2 zur psychischen Stabilisierung:

11.3 in der Unterrichtssituation:

11.4	Im Umgang mit individuellen Kommunikationshilfen und sonstigen behinderungsbedingt notwendigen Medien
-------------	--

11.5	im pflegerischen Bereich / im Umgang mit Hilfsmitteln
-------------	--

12. Ziele des Einsatzes einer Schulbegleitung für den (nächsten) Bewilligungszeitraum

12.1 Welche Aufgaben soll der / die Schulbegleiter / in haben?

12.2 Welche Ziele sollen mit dem Einsatz des / der Schulbegleiters / in erreicht werden?

12.3 Wie soll sich die Schulbegleitung auf das Verhalten des Schülers / der Schülerin auswirken?

12.4 Wie soll sich die Schulbegleitung auf die Klassenintegration des Schülers / der Schülerin auswirken?

<hr/>	
12.5	Mögliche weitere Aufgaben des Schulbegleiters:
	<hr/>
	<hr/>
	<hr/>
	<hr/>
	<hr/>
	<hr/>
	<hr/>
	<hr/>
	<hr/>
	<hr/>
	<hr/>

Unterschrift
Klassenlehrer / in

Unterschrift
Schulleiter / in